Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 56. Dienstag den 13. July 1824.

Intelligenz-Comtoir auf der Salzstraße Nro. 66. L.

Bekanntmachungen.

Die unbekannten Absender nachstehender, als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. an Joh. Heinr. Schröder in Dorum,
2. — Heinrich Stratmann in Rittberg,
3. — Christoph Vorwerk in Launitz bey Saalfeld,
4. — Madame Schülbke in Lippstadt,
5. — den Studenten v. Wensing in Utrecht,
6. — Joh. Andr. Wagner in Großvargula,
7. — Herrn Hahaus in Ahlen,
8. — den Kanonier Bäumer in Ehrenbreitstein,
9. — Petri in Welda.

werden aufgefordert, solche gegen Erlegung des Porto's beym hiesigen Ober-Post-Amte wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 7. July 1824. Schwarz,
Königl. Geheimer Post-Rath und Ober-Post-Director.

Die sämmtlichen Herren Civil- und Militair-Verwaltungs-Beamten, welche Interessenten der Königlichen allgemeinen Wittwen-Anstalt sind, ihre Gehälter aber nicht aus der Königl. Regierungs-Haupt-Casse beziehen, werden erinnert, ihre halbjährigen Beyträge für das Winter-Semester 1824/5, von heute an bis längstens zum 25. August curr. an mich beliebigst zu befördern, indem meine Berech-

nungen am 1. September l. J. an die Königliche hochlöbl. General-Direction ꝛc. in Berlin unfehlbar abgehen müssen.

Hinsichtlich derjenigen Herren Beamten, welche nicht von den Königl. Ober-Verwaltungs-Behörden, oder den Haupt-Zoll und Steuer-Aemtern ressortiren, indessen aber in dem nächsten Receptions-Termin (1. October curr.) der Königlichen General-Wittwen-Casse beyzutreten wünschen, belieben ebenfalls ihre gerichtlich legalisirten Papiere, wovon die Gesundheits-Atteste nicht vor dem 2. August l. J. ausgefertigt seyn dürfen, noch vor Ablauf August c. an mich gelangen zu lassen.

Münster den 12. July 1824.

Der Kommissarius der Königl. allgemeinen Wittwen-Anstalt.

Berghaus.

Contra-Steckbrief.

Die früherhin von uns mit Steckbriefen verfolgte Louise Haarmeyer oder Ehefrau Wagener, und ihr Begleiter der Theodor Bröcker aus Telgte, sind durch das Königl. Hannöversche Amt Hameln zum hiesigen Criminal-Arreste dirigirt worden.

Münster den 3. July 1824.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Actuar.

Diebstähle.

Dem Goswin Beinenvader, Ackerknecht des Colonen Grause Kirchspiels Füchtorf sind am 6. vorigen Monats aus seiner Schlafkammer folgende Sachen entwendet worden:

1) Ein Paar silberne Schuhschnallen, viereckigt und schlicht, jedoch mit einer großen Blume mitten auf beyden breiten Seiten;
2) Ein weiß und blau gestreifter Kittel von Drill mit Unterfutter von weissem Wollzeuge;
3) Zwey Hemde, das eine mit den Buchstaben G. B. bezeichnet, das andere ohne Zeichen.

Jedermann wird vor den Ankauf dieser gestohlenen Sachen gewarnt, und aufgefordert, alle zu seiner Kenntniß gelangenden Data, welche zur Ausmittelung des Thäters, oder zur Wiederherbeyschaffung der entwendeten Gegenstände dienen können, entweder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte unverzüglich anzuzeigen.

Warendorf den 2. July 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinhartz. Drees.

Dem Handelsmann Meyer Philipp zu Freckenhorst ist in der Nacht vom 3. auf den 4. Juny d. J. aus einem im Kirchspiele Freckenhorst belegenen Weidekamp ein rothes 3jähriges Rind mit einer weissen Blesse und an dessen linken Horn die Buchstaben MP. eingebrannt waren, entwendet worden:

Jedermann wird vor den Erwerb dieses Rinds gewarnt, u. aufgefordert, Umstände, die zur Wiederherbeyschaffung desselben oder Ausmittelung des Thäters führen können, unverweilt dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Warendorf den 2. July 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Reinhartz. Drees.

In der Nacht vom 14. auf den 15. v. Mon. sind dem Ackersmann Bußmann in der Bauerschaft Deuten Kirchspiels Wulfen 6 Manns = und 5 Frauen = Hemde, welche theils mit einem H. und mit einem O. gezeichnet waren, nebst einem Tischtuche diebischer Weise von der Bleiche entwendet worden.

Indem wir gegen den Ankauf dieser Sachen warnen, fordern wir zugleich einen jeden auf, die etwa zu seiner Kenntniß gekommenen, auf die Ausmittelung des Thäters hinführenden Thatumstände dem unterzeichneten Land = und Stadt-Gerichte sofort anzuzeigen.

Haltern den 3. July 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Markers. Surmann.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am Samstage den 17. July des Vormittags um 10 Uhr sollen beym Zeller Steinkamp in der Bauerschaft Gorel Kirchspiels Coesfeld fünf Stücke Leinewand und 118 Schaafe im Wege der Execution auf Steinkamps Colonat an den Meistbietenden gerichtlich verkauft werden.

Coesfeld den 6. July 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Hüger, Actuar.

Am Montage den 19. July des Vormittags um 10 Uhr sollen beym Schulzen Wenning Bauerschaft Welstraße Kirchspiels Nottuln zwey Pferde und zwey Kühe, zwey Rinder, eine Braupfanne 2 3/4 Tonne haltend, ein kupferner Kessel, zwey Koffer und einiges Bettwerk, an den Meistbietenden im Wege der Execution gerichtlich verkauft werden.

Coesfeld den 9. July 1824. Hüger, Actuar.

*

Edictal-Ladungen.

Da das zur von Raesfeld-Oistendorfschen Concurs-Masse gehörige, im Kirchspiele Lippramsdorf Kreise Coesfeld belegene adeliche Gut Oistendorf mit allen Gebäuden und Pertinenzien, so wie den demselben zustehenden Recht und Gerechtigkeiten, auch mit den darauf haftenden Lasten, welches nach der darüber aufgenommenen gerichtlichen Taxe (so mit den Verkaufs-Bedingungen in der hiesigen Oberlandes-Gerichts-Registratur eingesehen werden können) unterm 5. April d. J. auf drey und zwanzig tausend vier hundert vier und dreyßig Thaler drey Sgr. Pr. Cour. abgeschätzt worden; im Wege der nothwendigen Subhastation im Ganzen verkauft werden soll, und hierzu drey Bietungs-Termine

auf den 28. October 1824,
— 29. Januar 1825 und
— 29. April —

jedesmal des Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude vor dem dazu Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Rath von Zur Mühlen, angesetzt sind, so werden alle zahlungsfähige Kauflustige hiermit vorgeladen, sich in den angesetzten Terminen einzufinden, und ihr Geboth abzugeben, da nach Ablauf des letzten peremtorischen Licitations-Termins auf ein ferneres Geboth nicht wird geachtet werden.

Münster den 30. Juny 1824.

Königlich Preuß. Ober-Landes-Gericht.
v. Bernuth. Kiesling.

Nachdem über den Nachlaß des verstorbenen Wirthschafters Gerhard Wilhelm Grüter zu Albersloh auf den Antrag dessen Benefizial-Erben, mittelst Decrets vom 1. d. Mon., der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an die Nachlaßmasse Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, solche in dem auf den 17. August d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, an der gewöhnlichen Gerichtsstelle angesetzten Termin gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche sich durch Mandatarien vertreten lassen wollen, haben sich an die Herren Justiz-Commissarien, Schweling, Lohkampff oder Holstein zu wenden, und einen derselben mit legaler Vollmacht zu versehen.

Münster den 5. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. Bernuth. Schweling.

Subhastations-Patente.

Auf den obervormundschaftlich genehmigten Antrag des Vormundes der minderjährigen Kümpers zu Rheine sollen die denselben gehörigen Immobilien, als:

1. Das in der Stadt Rheine Nro. 320 des alten und Nro. 291 des jetzigen Catasters, in der Straße von dem Markte nach dem Thie gelegene Wohnhaus, massiv gebauet, bestehend aus dem Haupt-Wohnhause, einem Vorgebäude, Hofraum nach Westen, einem dergleichen nach Osten, einem Hinterhause, einem sehr geräumigen Brunnen, und einem An- oder Ausbau am Hause des Tuchmachers Heitmann, geschätzt zu 1777 Rthl. 11 Sgr. 11 dt.
2. Der Garten am sogenannten Walle vor dem Münsterthor, nahe an der Stadt Rheine, reichlich 1 1/2 Scheffel Aussaat groß, vorzüglicher Boden, abgeschätzt zu 597 Rthl. 11 Sgr. 11 dt.

an den Meistbietenden verkauft werden, und es ist dazu ein einziger Bietungstermin auf den 10. August l. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst vor dem Deputirten, Herrn Assessor Eilermann, angesetzt.

Kauflustige wollen sich alsdann einfinden, und können das Taxations-Instrument und die Vorwarden vorher in der Registratur einsehen.

Rheine den 20. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Zur judikatmäßigen Befriedigung eines Creditors soll der sub No. cat. 6 in der Bauerschaft Wirthe Kirchspiels Borken belegene Kotten Lauvermann, welcher zu 668 Rthl. 9 Sgr. 9 dt. taxirt ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und ist der einzige Bietungs-Termin auf den 30. July l. J. Vormittags 10 Uhr auf der Kottenstätte selbst vor dem Deputirten, Herrn Assessor Vogelsang, angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß Taxe und Kaufbedingungen in der hiesigen Registratur zur Einsicht offen liegen.

Borken den 10. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Koppers.

Unter Genehmigung des obervormundschaftlichen Gerichts soll das dahier in Dülmen sub No. cat. 402 belegene und von den Gerichts-Taxatoren zu 112 Rthl. 15 Sgr. taxirte Haus, zum Zwecke der Auseinandersetzung der Minderjährigen Kersse mit ihrer Stiefmutter, in dem auf den 29. July d. J. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Gerichts-Gebäude vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Möllmann angesetzten Termin freywillig subhastirt werden.

Kauflustige wollen sich in diesem Termine einfinden, und können die Vorwarden in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Dülmen den 20. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Busch. Becker.

Das nutzbare Eigenthum des im Kirchspiele Westkirchen belegenen Colonats des Bernard Heinrich Kleybolte abgeschätzt zu 4283 Rthl. 4 Sgr. 2 dt. soll auf den Antrag eines hypothekarischen Gläubigers zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und sind deshalb die Bietungs-Termine vor dem Deputirten, Assessor Clombeck auf den 14. April d. J. Vormittags 11 Uhr,
— 14. Juny d. J. Vormittags 11 Uhr,
— 14. August d. J. Vormittags 10 Uhr,
und zwar die beyden erstern an der hiesigen Gerichtsstelle und der letztere auf dem Kleybolts Colonate Kirchspiels Westkirchen angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Warendorf den 13. Januar 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinhartz. Drees.

Resubhastations-Patent.

Da in dem zur Subhastation des dem Kötter Busch zustehenden nutzbaren Eigenthums an den in der Bauerschaft Bechtrup Kirchspiels Lüdinghausen sub No. cat. 20 belegenen Busch-Kotten auf den 13. May l. J. angestandenen Termin kein annehmliches Geboth geschehen: so soll auf den Antrag des Reichsfreyherrn Droste Erbdroste zur Resubhastation des vorgedachten nutzbaren Eigenthums an dem Busch-Kotten geschritten werden, wozu ein Termin auf den 9. August l. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Boner, an der hiesigen Gerichtsstelle angesetzt ist, worin zahlungsfähige Kauflustige erscheinen wollen.

Lüdinghausen den 9. July 1824.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gütz loe. Melchers.

Vermischte Nachrichten.

1. Der Müller Mönninghoff zu Saerbeck beabsichtiget, in seiner neben gedachtem Dorfe belegenen Wassermühle eine Bockemühle mit 8 Stampfen anzubringen, wodurch jedoch der seitherige Wasserstand keine Aenderung erleiden soll.

Dem Allerhöchsten Gesetze vom 28. October 1810 zufolge wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und haben diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, binnen 8 Wochen ihren Widerspruch bey der unterzeichneten Behörde und bey dem Bauherrn einzulegen.

Münster den 7. July 1824.

Der Landrath des Münsterschen Kreises.

Hammer.

2. Die Domaine Riethofe und der Winkelkamp bey Ahlen, circa 68 Magdeb. Morgen groß, sollen auf den 9. k. M. August entweder zur Erbverpachtung oder zur Veräußerung ausgestellt werden. Der Termin nimmt Vormittags 9 Uhr beym Wirth Klostermann seinen Anfang. Die Veräußerung ist auch im Einzelnen zulässig, und können etwaige Lusttragende sich hiernach richten; hier auch das Nähere erfahren.

Sodann die zu Groß-Brüggemanns Colonat gehörige Weide, der Kiepernkamp, 39 Magd. Morgen 66 □ Ruthen groß, soll, da der statt gehabte Verkauf nicht genehmigt worden ist, auf den 10. k. M. August, Vormitt. 10 Uhr bey dem Wirth Kalthoff zu Enniger nochmals zum Aufgeboth ausgestellt werden.

Oelde den 5. July 1824. Der Domainen-Rentemeister,
Geßner.

3. Am Montage den 26. d. des Vormitt. um 10 Uhr soll das zum Studienfond gehörige, im Kirchspiele Nienberge Bauerschaft Heeger belegene Lütke-Lohmanns Colonat, wozu außer den nöthigen Oeconomie-Gebäuden, an Garten- Wiesen- und Ackerländereyen ungefähr 150 Scheffel, und an Holzungen 37 Scheffel Saat gehören, mit dem Meistgeboth zur Erbpacht und auch zur Zeitpacht, von Michaeli l. J. anfangend, ausgesetzt werden. Lusttragende wollen sich deshalb in Termino an der Behausung des in der Nähe dieses Colonats wohnenden Wirthen Werland an der hölzernen Schleuse einfinden, und können die Bedingungen täglich bey Unterzeichnetem einsehen.

Münster den 10. July 1824. Kentling, Rentem.

4. Am Dienstage den 20. July des Vormittags um 10 Uhr wird von der im Kirchspiele Dülmen gelegenen und getheilten Leuster Mark ein Distrikt Weidegrundes, dann das im sogenannten Papenkamps-Busch befindliche hochstämmige Holz auf dem Stamme, so wie der Pferdebusch und der Grund des Papenkamps Busches, ferner die beyden im Kirchspiel Dülmen Bauerschaft Leuste belegenen Kotten, Clutener und Bastart, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Die zum Ankaufe Lusthabenden wollen sich zur bestimmten Stunde an Kluseners Kotten einfinden. Die Bedingungen liegen zur Einsicht bey mir offen.

Münster den 12. July 1824.
Aus Auftrag: Joh. Heinr. Block, Notar.

5. Am Mittwochen den 14. d. des Nachmitt. um 2 Uhr sollen auf dem Pattkampe beym Winkelkamps-Kotten an der Wolbecker Stiege, circa 1 Malter Einsaat mit Roggenfrüchten; sodann auf dem Pavenkamp und Modersohnskamp an der Lütkenbeckschen Stiege belegen, 4 Malter Einsaat mit Weitzenfrüchten, und endlich auf dem Alleenkamp beym Gute Lütkenbeck circa 18 Scheffel Einsaat mit Roggenfrüchten, aus freyer Hand meistbietend verkauft werden; wobey bemerkt wird, daß auf dem Pattkampe mit dem Verkaufe der Anfang gemacht werde.

Münster den 10. July 1824. G. B. Schepers, Notar.

6. F. Reintel, Optikus, empfiehlt sich mit seinen Optischen Waaren, bestehend in Mikroskopen, Perspektiven, Vergrößerungs-Gläsern, Zeichnenspiegeln, Conservations-Brillen, sowohl für Kurz- als Weitsichtige, Lesegläsern ꝛc.; dergle-

chen tauscht und reparirt er auch um einen billigen Preis. Da nun sein Aufenthalt nur noch 8 Tage seyn wird, bittet er um geneigten Zuspruch. Sein Logis ist auf Ludgeri Straße beym Hrn. Zurstraßen No. 179.

7. Auf Pränumeration und Subscription erscheinen:

(Außer Schillers, Klopstocks, Wielands Werken, Beckers Weltgeschichte, Hübners Zeitungs- und Conversations-Lexicon, Sheridans works in 1 vol. etc)

G. E. Lessings sämmtliche Werke.

vier und dreyßig Bände. Wohlfeile, korrekte, ganz wie Schillers, Wielands und Klopstocks Werke gedruckte Taschen-Ausgabe. Pränumerationspreis bis Ende dieses Jahrs. 11 Rthl. 10 Sgr. Die erste Lieferung erscheint gegen Ostern 1825.

J. G. Jacobi's sämmtliche Werke.

Acht Bände. Wohlfeile, wie Lessings Werke gedruckte Ausgabe in Taschenform. Subscriptionspreis 2 Rthl.

J. J. Engels Schriften.

Zwölf Bände auf holländ. Schreibpap., bisher 21 1/2 Rthl. Herabgesetzter Preis 12 Rthl.

Schubarts sämmtliche Gedichte. 3 Bände. Wohlf. Ausg. 16. Frankf. Subscriptionspreis 18 Sgr.

Auf sämmtliche hier angezeigte Werke nehme ich fortwährend Bestellung an.

Friedr. Regensberg.

8. Ein gelernter Jäger, der das Horn zu führen versteht, sucht Dienste. Das Int. Comt. g. Nachr.

9. Norwegische trockene Führen- oder Tannen-Bretter in verschiedenen Längen und Dicken sind bey dem Wirthe Heinr. Kröger in Greven zum billigen Verkauf vorräthig.

Sterbefall.

Nach langen Leiden starb am 4. dieses des Nachmittags um 2 Uhr an der Wassersucht, der vormalige Dom-Rentmeister und Dom-Provisonar, Herr Johann Anton Joseph Crüsemann, mehrmals gestärkt durch die heil. Sakramente, ganz ergeben in den Willen seines Schöpfers, im 71. Jahre seines Alters.

Indem wir uns beehren, seinen Verwandten und Freunden dieses ergebenst hiedurch anzuzeigen, empfehlen wir die Seele des Abgestorbenen ihrem christlichen Andenken.

Münster den 8. July 1824. Die Testaments-Executoren.